

Schaubild des Monats

Übergänge aus Grundschulen in Baden-Württemberg auf weiterführende Schulen zum Schuljahr 2009/10



Bei den Übergängen von den Grundschulen des Landes auf weiterführende Schulen hat sich der Aufwärtstrend bei den Gymnasien (ebenso wie der Abwärtstrend bei den Hauptschulen) weiter fortgesetzt, dies aber recht moderat. So wechselten zum Schuljahr 2009/10 von den gut 107 100 Viertklässlern nach Abschluss der Aufnahmeverfahren an den Grundschulen Baden-Württembergs 24,6 % auf eine Hauptschule, 34,0 % auf eine Realschule und 40,2 % auf ein Gymnasium. Damit konnten die Gymnasien ihre Posi-

tion als überwiegende Schulart nochmals weiter ausbauen (Vorjahr: 39,7 %). Zwischen den einzelnen Stadt- und Landkreisen gibt es weiterhin große Unterschiede. So schwankten die Übergänge auf das Gymnasium zwischen 27,8 % im Hohenlohekreis und 58,2 % im Stadtkreis Heidelberg. Diese großen Differenzen gehen aber nur zum Teil auf unterschiedliche Empfehlungen der Grundschulen zurück. Oft weichen auch die Elternwünsche von der Grundschulempfehlung ab.

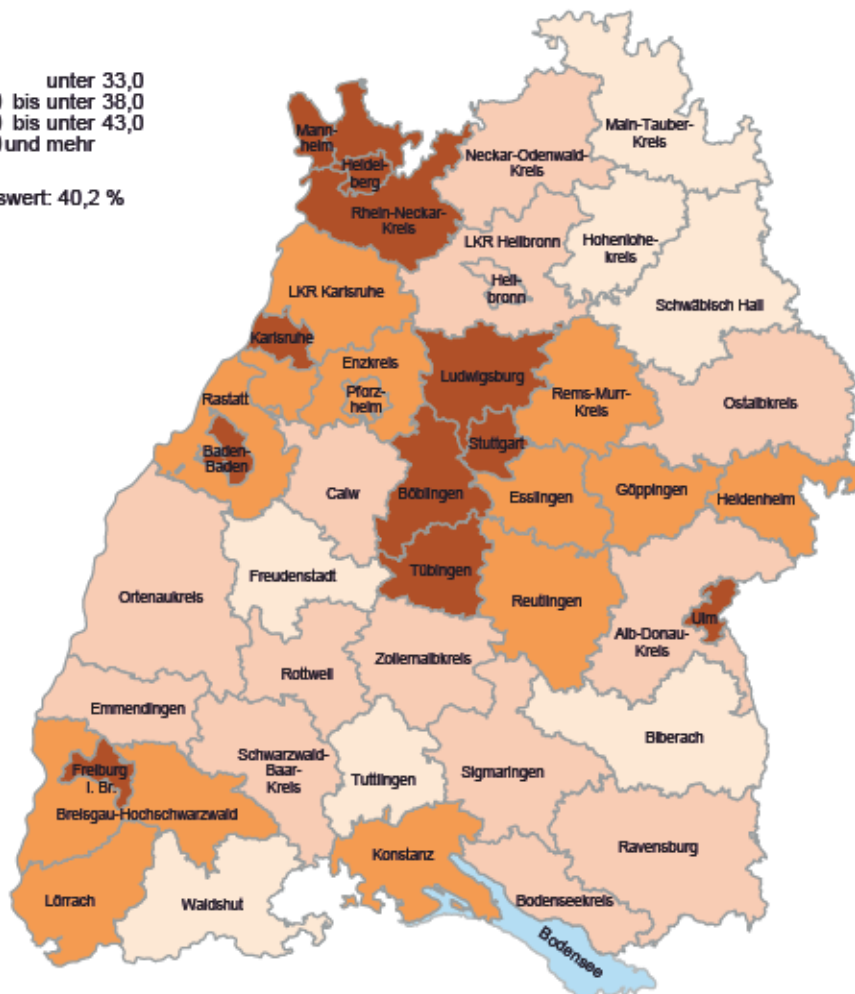
S

Übergänge aus Grundschulen in Baden-Württemberg auf Gymnasien zum Schuljahr 2009/10

in %

- unter 33,0
- 33,0 bis unter 38,0
- 38,0 bis unter 43,0
- 43,0 und mehr

Landeswert: 40,2 %



Datenquelle: Schulstatistik.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Landesinformationssystem22-22-10-002
© Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH
Karte erstellt mit RegioGraph